

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

73 (15.3.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 73. Erstes Blatt.

Mittwoch den 15. März

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 6700. Am Abend des 4. d. M. wurde der Gastwirth Jffland dahier um 3 Portionen Suppe, ein Porzellan-Auffahgeschirr im Werthe von 2 M. und einer Christofle-Suppenkasselle mit Deckel, auf deren Boden der Name „Jffland“ stand, im Werthe von 40 M., betrogen, indem eine unbekanntere Frauensperson die Suppe nebst Gefäßen im angebl. Auftrage einer Frau Dengler holte. Die Verdächtige wird beschrieben als eine Person von 18—20 Jahren, mittelgroß, mit schwarzen Haaren und magerem blassem Gesicht mit Sommerfleden. Dieselbe trug ein schwarzes Kleid und ein schwarzes Eiegarntuch um den Hals und sprach den hiesigen Dialekt. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 11. März 1882.

Groß. Staatsanwalt.

Cadenbach.

(Alt-)Katholische Gemeinde.

Heute Mittwoch den 15. März, Nachmittags 4 Uhr, findet in der kleinen Kirche die 4. Fastenpredigt statt, zu deren Besuch eingeladen wird.
Stadtpfarrer Oberimpfster.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

3.1. Versammlung Samstag den 18. März d. J., Nachmittags 4 Uhr, Sophienstraße 14: Berleofung. Gewinngegenstände können noch abgegeben werden: Stephanienstraße 8. Dasselbst sind auch noch Loose zu haben à 20 Pf., ebenso bei Unterzeichnetem.
R. W. Doll.

Gewerbeverein.

Ausstellung von Lehrlingsarbeiten.

2.1. Die für die Ausstellung angefertigten Arbeiten sind **Donnerstag den 16. d. Mts., Vormittags von 10 bis 12 Uhr, im oberen Saale der Landesgewerbehalle abzuliefern.**

Der Vorstand.

Sickler.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

3.2. Der Einzug des Schuljahres für's IV. Quartal 1881/82 findet **Mittwoch den 15. und Samstag den 18. d. M.,**

jeweils Nachmittags von 2—3 Uhr, im Lokale der Anstalt statt.

Giebel nicht eingehende Beiträge werden von der Schuldienerin gegen Entrichtung einer Gebühr von je 20 Pf. abgeholt.

Karlsruhe, im März 1882.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Die statutengemäße Neuwahl der zwölf Mitglieder des Verwaltungsraths wird kommenden **Samstag den 18. März 1882, Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses** (unterer Stock) durch die Vereinsmitglieder vorgenommen werden und werden behalbs zu der befallig angeordneten Generalversammlung die verehrlichen Mitglieder des Vereins freundlich eingeladen.

Karlsruhe, den 14. März 1882.

Der Vorstand:
R. W. Doll.

Der Sekretär:
A. Greiner.

Freiwillige Feuerwehr.

Mittwoch den 15. d. M., Abends 8 Uhr, findet die Beerdigung unseres Kameraden

Gustav Winter, Metzgermeister,

Behrmann der III. Compagnie, statt, wozu wir unsere Corps-Mitglieder zur zahlreichen Theilnahme einladen.

Versammlung 1/2 5 Uhr am Feuerhaus der III. Compagnie in Dienstkleidung.

Das Corps-Commando.

Boit.

Fr. Maish.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 15. März l. J.

und den folgenden Tag,

jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Spitalstraße 52, im zweiten Stock, nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Elisabeth Wolff Wittwe gehörigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber, worunter 1 goldene Damenuhr, 1 goldene Kette und verschiedene gold. Schmucksachen, silberne Vorleg-, Es- und Kaffeelöffel und anderes Silbergeräthe, Frauenkleider, Bettweil, Weißzeug, Schreibwert, worunter 1 Kanapee mit 6 Sesseln von rothem Blauschwarz, 2 weitere Kanapees, 3 Chiffonnières, 4 Kommoden, 3 Fauteuils, 2 ovale Tische, 4 eckige Tische, 2 Nähtische, 3 Nachttische, 2 zweithürige Schränke, 1 Schreibtisch, 1 Schreibsekretär, 1 Küchenschrank, 1 Speiseschrank, verschiedene Stühle, ferner eine größere Parthie Tapeten und Vorhänge, 1 Nähmaschine, 28 Bde. Zeitschriften, 1 dreiarmer Gasläster, 1 Wasser- und 1 Luftkissen, 1 Badwanne, Spiegel, Bilder, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe und sonst verschiedene Hausräth.

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 11. März 1882.

F. Knab, Waisenrichter.

Submission.

3.1. Die bis ultimo März 1883 bei dem unterzeichneten Artillerie-Depot vorkommenden Instandsetzungs-Arbeiten an diversen Packgefäßen sollen in öffentlicher Submission an den Mindestfordernden vergeben werden.

Die Bedingungen sind in dem diesseitigen Bureau — Kaiserstraße 6a — während der Dienststunden zur Einsicht aufgelegt und werden leistungsfähige Unternehmer ersucht, postmäßig verschlossene, mit dem Vermerk: „Submission auf Instandsetzungs-Arbeiten an Packgefäßen“ versehene Offerten bis zum 21. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, an die unterzeichnete Behörde abzuliefern.
Artillerie-Depot.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Am

Donnerstag den 23. März l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird das dem Gastwirth Valthasar Kuhn

dahier gehörige

in der Belfortstraße dahier unter Nr. 13, einerseits neben Gassdirektor Heinrich Raupp Ehefrau, andererseits neben Rechnungsrath Wilhelm Reich gelegene dreistöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, gerichtlich taxirt zu 40000 M.,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 25. Februar 1882.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar

Ott.

Pfänder-Versteigerung.

3.4. In unserem Versteigerungslokal versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an gegen Baarzahlung:

Mittwoch den 15. d. Mts.:

goldene und silberne Herren- und Damenuhren, goldene Ketten, Ringe, Brochen, Armabänder, Ohringe, goldene und silberne Dosen, silberne Vorleg-, Es- und Kaffeelöffel und dergl.;

Donnerstag den 16. d. Mts.:

Matrassen, Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme, Bügelisen;

Freitag den 17. d. Mts.:

Essenwaaren, Gold und Silber, Kleidungsstücke, darunter eine größere Parthie neue Herrenkleider, Unterhosen und Jacken; ferner 2 Kisten Strickwolle.

Unsere Sparkasse ist auch während der Versteigerung Nachmittags geöffnet.

Karlsruhe, den 10. März 1882.

Städtische Spars- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Wohnung auf 23. Juli.

— **Karlstraße 6** ist der Entresol, bestehend in 6 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer, Beiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

Kriegstraße 75 ist die Barterre-Wohnung auf 23. April zu vermieten. Dieselbe hat 5 Zimmer, Veranda, Gas und Wasser, Mädchenzimmer, Kammer und 2 Keller. Auskunft ertheilt der Eigenthümer, Beiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

Versteigerung.

Donnerstag den 16. März 1882,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im **Saßhaus zum Goldenen Karpfen** (Baden), **Ludwigsplatz**, im Auftrag gegen **Baarzahlung** öffentlich versteigert:

1 schöner Spiegelschrank, 2 halbfranzösische Bettladen mit Kissen und Matratzen, 1 Kanapee, 1 Ovale Tisch, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Chiffoniere, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 6 neue, gut gearbeitete Zinkbadwannen, 2 überpolierte Bettwände, 1 gute Nähmaschine zum Treten, einige gemalte Blumenvasen und Töpfe, circa 40 Meter Kinderleibstoff, circa 100 Stück neue, schwarz vollre Portrait-Rahmen (oval und edla), verschiedene Größen, eine Partble Herrenkleider etc., 1 noch neuer, feiner **Herrenanzug** (Gehrod), 1 dunkelgrüne Garnitur (1 Kanapee mit 6 Stühlen,

4000 Stück abgelagerte Cigarren, wozu Liebhaber mit dem Bemerken höflichst einladet, daß die Möbel solid gearbeitet sind.

B. Kossmann, Auktionator.

NB. Gegenstände zur **Mitversteigerung** werden noch angenommen, jedoch müssen dieselben im **Bureau Ludwigsplatz 61** vorher angemeldet werden. 3.2.

Versteigerung hochstämmiger Rosen.

3.2. Im Auftrag des Eigentümers versteigere ich gegen Baarzahlung im **Männingschen Garten**, **Eillingersstraße 5**, **Donnerstag den 16. März**, früh 9 Uhr anfangend:

ca. **1000 Stück hochstämmige Rosen** mit schönen Kronen und in bekannt schönen Sorten, ferner ca. **1000 Stück Monatrosen in Töpfen**, zweijährige mit Knospen, in verschiedenen Parthieen.

F. Heinrich, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. **Adamiestrasse 33** ist eine hübsche Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, nach vornen, mit Glasabschluß auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

— **Kaiserstraße 140** ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Kaiserstraße 146** ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 146 im 3. Stock.

*2.1. **Karlstraße** (verlängerte) 9 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz wegen Wegzug auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— **Kreuzstraße 22** ist auf den 23. April d. J. die **Wohnung** im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, zu vermieten. Näheres **Rappurterstraße 2** im untern Stock.

* **Schönenstraße 27** ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Speisekammer und Mansarde, Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

65. **Steinstraße 1** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör event. nebst kleinem Magazin, auf den 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Werderstraße 37** im 2. Stock.

3.3. **Stephanienstraße 13** sind eine abge-schlossene Parterrewohnung nebst Zugehör, Wasserleitung etc. auf den 23. April und 2 Mansardenzimmer sofort zu vermieten.

3.3. **Waldstraße 11** ist im Vorderhaus eine **Mansardenwohnung** von 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres **Herrenstraße 62** im 2. Stock.

— **Waldstraße 32** ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde etc., auf 23. April zu vermieten.

— **Werderstraße 28** ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder auf 23. April zu vermieten.

2.2. **Wilhelmstraße 13** ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Veranda und Keller auf 23. April zu vermieten.

— Zu vermieten auf 23. April oder später bis 23. Juli d. J. in angenehmer, freier und gesunder Lage: eine **Herrenschafstwohnung** von 7-9 Räumen (gr. Salon mit Balkon, Nebensaal, Speisesaal, gr. Wohn- und Schlafzimmer, mit Veranda und Gallerie), Küche, Speiseraum, 3 Kellerabteilungen, Gartenanteil, mit oder ohne Stallung, Dienerrzimmer etc. Zu erfragen im Kontor des **Tagblattes**.

*4.4. Wegen plözl. eingetr. Familienverhältn. ist die **Bel-Etage** des Hauses Nr. 41 der **Stephanienstr.**,

besteh. in 5 Zimm. nebst Küche über eine Etage, ferner 2 kleinen als Fremdenzimmer zu benützbaren **Wecen** über 3 Stiegen, **Magdalkammer**, gemeinschaftl. **Waschküche**, 2 **Kellerabteilungen**, **Glasabschluß**, **Gas- u. Wasserl.** sowie unterird. **Kanalisation**, auf **sofort** oder **23. April** zu vermieten. Näheres **Stephanienstraße 39**, über 2 Stiegen.

— **Kaiserstraße 124** (Neubau), frühere Hof-apothek, ist eine elegante **Bel-Etage** von 6 Zimmern nebst Zugehör, sowie eine **Wohnung** im 3. Stock von 6 Zimmern auf 23. April oder früher zu vermieten. Auf Verlangen kann **Stallung** für 6 Pferde, **Kemise** und **Dienerrzimmer** ganz oder getrennt dazu gegeben werden. Zu erfragen **Kaiserstraße 146** im 3. Stock.

— Eine hübsche Wohnung mit **Glasabschluß**, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit **Wasserleitung**, 2 **Kammern**, 2 **Kellern**, Anteil an **Waschküche** und **Trockenplatz**, ist **sofort** zu vermieten. Näheres **Schischstraße 35**, parterre.

* In der **Marienstraße** ist im 4. Stock (nicht **Mansarde**) eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche mit **Wasserleitung** und **Keller** auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen **Rappurterstraße 10** im **Hinterhaus**.

3.3. **Karl-Friedrichstrasse 32** ist die **Bel-Etage** — eine elegante **Wohnung** von 8 Zimmern mit entsprechender **Zugehör** — auf 23. Juli zu vermieten und zwischen 11 und 12 Uhr einzusehen. Das Nähere zu erfragen bei **Herrn W. Gutekunst** oder dem **Hauseigentümer**.

Ein Laden mit Wohnung und Werkstätte event. Magazin

ist in guter **Geschäfts-lage** auf 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere bei **A. Pföhner**, **Bleich-inhaber**, **Rappurterstraße 37**.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Eine helle **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche mit **Wasserleitung** und sonstigem **Zugehör** wird von einer kleinen **Familie** zu mieten gesucht, am liebsten in einem stillen **Seitenbau** oder **Hinter-haus**. Adressen gefälligst abzugeben: **Bähringer-strasse 88** im **Spezereiladen**.

Zimmer zu vermieten.

65. **Adamiestrasse 23** ist im **Vorderhaus** im 2. Stock ein schön möbliertes, zweifelhafziges **Zimmer**, auf die **Strasse** gehend, an einen soliden **Herrn** auf 1. April zu vermieten. Näheres im **Vorderhaus** im 2. Stock.

* **Nabe** am **Bahnhof** ist ein gut möbliertes, nach der **Strasse** gehendes **Zimmer** **sofort** oder **später** billig zu vermieten: **Kronenstrasse 60**, zwei **Stie-gen** hoch.

2.2. **Westenstraße 12** ist ein schön möbliertes **Parterrezimmer**, auf die **Strasse** gehend, **sofort** oder **später** an einen **Herrn** zu vermieten.

* **Schönenstraße 72** ist ein auf die **Strasse** gehendes, möbliertes **Parterrezimmer** **sofort** oder auf 1. April zu vermieten. Näheres **baselbst**.

* **Herrenstraße 35** ist im 2. Stock ein auf die **Strasse** gehendes **Zimmer** auf 1. April zu vermieten bei **F. Paulus Wittwe**.

Zimmergesuch.

*3.3. Zwei größere, elegant möblierte **Zimmer** in der **Nähe** des **Bahnhofes** werden **sofort** zu mieten gesucht. Offerten wollen unter **Chiffre B. 802** im **Kontor** des **Tagblattes** abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

2.2. Auf **Ostern** finden **Stelle**: eine **Köchin**, welche einer **Küche** selbstständig vorstehen kann und sich den sonstigen häuslichen **Arbeiten** willig unterzieht, sowie ein **Zimmermädchen**, welches nähen und bügeln kann. Zu erfragen **Kaiserstraße 142** im 2. Stock.

Mädchen, welche gut und einfach **kochen können**, **Zimmer**, **Hand**, **Kinder** u. **Küchen-mädchen** mit **Zeugnissen** u. **Empfehlungen**, sowie **Kellnerinnen** finden **sofort** und auf's **Ziel** hier und **außwärts** gute **Stellen** gegen **hohes** **Salair** durch **Urban Schmitt**, **Haupt Central-Bureau**, **Kreuzstraße 22**.

*2.1. Ein solides **Mädchen** mit guten **Empfehlungen**, welches einer **bessern** **Küche** selbstständig vorstehen kann und willig **Hausarbeiten** übernimmt, wird auf **Ostern** zu einer kleinen **Familie** in **Dienst** gesucht. Näheres **Kreuzstraße 73**.

* Ein **braves**, **anzündiges** **Zimmermädchen**, welches gut nähen und bügeln kann, findet auf **Ostern** eine **gute** **Stelle**: **Kaiserstr. 189**.

* Es wird ein **einfaches** **Mädchen**, welches sich allen häuslichen **Arbeiten** unterzieht, auf **Ostern** gesucht. Näheres bei **J. Weber**, **Kaiserstraße 207** im **Laden**.

* Auf **Ostern** wird ein **braves**, **tüchtiges** **Mädchen** gesucht, welches **kochen** und alle sonstigen häuslichen **Arbeiten** verrichten kann. Zu erfragen **Kaiserstraße 186** im **untern** **Stock**.

Dienst-Gesuche.

2.2. Ein **starkes** **Mädchen** vom **Lande**, welches etwas **kochen**, nähen und bügeln kann, sucht auf's **Ziel** **Stelle**. Näheres **Kreuzstraße 22**, 2. Stock.

2.2. Ein **braves** **Mädchen**, welches selbstständig einer **bessern** **Küche** vorstehen kann, die **Hausarbeiten** gründlich versteht und gute **Zeugnisse** besitzt, sucht per **sofort** oder auf's **Ziel** **Stelle**. Näheres **Kreuzstraße 22** im 2. Stock.

Ein **durchaus zuverlässiges** und **pünktliches** **Zimmermädchen** mit guten **Zeugnissen** sucht auf's **Ziel** **Stelle**. Näheres **Kreuzstr. 22**, 2. Stock. 2.2.

Eine **sehr empfehlenswerthe** **Herrschafst-Köchin** mit guten **Zeugnissen** sucht auf's **Ziel** **Stelle**. Näheres **Kreuzstraße 22**, 2. Stock. 2.2.

* Ein gut erzogenes **Mädchen**, welches gut **nähnen**, **bügeln**, **kleiden** machen und das **Zimmer-reinigen** versteht, sucht **Stelle** als **Zimmer-mädchen**. Zu erfragen **Rappurterstraße 40** im 4. Stock.

* Ein **jüngeres** **Mädchen**, welches etwas nähen kann und in den häuslichen **Arbeiten** erfahren ist, sucht zu **Kindern** oder zur **Stütze** der **Hausfrau** **sofort** oder auf **Ostern** eine **Stelle**. Zu erfragen **Amalienstraße 71** im 2. Stock.

2000000 Mark **Instituts-Gelder** u. circa **500000 Mark** **Privat-Kapitalien** zum **Anleihen** auf **Hypotheken** angemeldet. **Zinsfuß** **billigst**. Näheres durch **Urban Schmitt**, **Hypotheken-Geschäft**, **Kreuzstraße 22**. 3.2.

45000 Mark ganz oder geteilt auf **Nachhypothek** aus-zuleihen. **Zinsfuß** **billigst**. Offerten **besörd.** unter **Z. 10** das **Kontor** des **Tagblattes**. 2.2.

6000 Mark werden auf **sehr gute** **Nachhypothek** auf ein **neues** **Haus**, in **schönster** **Lage** der **Kaiserstraße** aufzu-nehmen gesucht. Offerten unter **Chiffre J. G. I.** sind im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben. 2.2.

4.4. **Verlässiger Agent** für den **Verkauf** guter **Weine** gesucht, der **vermöge** seiner **Stellung** viel mit **gut** **situirten** **Privaten** **ver-kehrt**. Offerten unter **W.** besorgt das **Kontor** des **Tagblattes**.

Schneider-Gesuch.

3.3. Tüchtige Arbeiter auf Groß- und Kleinstück finden dauernde Arbeit bei

F. Händler.

Schreiber

für dauernd gesucht.
Erferten mit den nöthigen Freimarke sub G. 692 h an Haasenhein & Bogler in Mannheim.

Modes.

Eine tüchtige, gewandte Modistin findet sofort Stelle in der Strohhutfabrik von **W. Pfeifer.**

Stellen-Antrag.

*21. Eine gebildete junge Dame im Alter von etwa 35 Jahren, welche Erfahrung im Haushalt und die nöthigen Kenntnisse zur Erziehung von zwei Kindern hat, wird gesucht. Beste Referenzen erforderlich. Franco-Offeren sub R. C. 117 befördert das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Blechwehre zu erlernen, kann in die Lehre treten: Schützenstraße 51.

Stellen-Gesuche.

*21. Ein Mädchen, circa 18 Jahre alt, aus achtbarer Familie, welches in einem Ladengeschäfte erzogen wurde und in allen weiblichen Arbeiten gut unterrichtet ist, sucht Stelle in einer bessern Familie, in einem Laden, zur Stütze der Hausfrau, als Zimmermädchen oder zur Beaufsichtigung größerer Kinder. Offeren unter Schiffe L. F. befördert das Kontor des Tagblattes.

* Als Stütze der Hausfrau, Haushälterin oder Bedienung einer einzelnen Dame sucht eine würtembergische Pfarrerstochter mit guten Zeugnissen auf Ostern passende Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße 8, parterre, von 4-6 Uhr Nachmittage.

Ein 17jähriges Mädchen

aus guter Familie, in allen Handarbeiten gründlich erfahren, sucht in einem bessern Hause Aufnahme zur Stütze der Hausfrau. Gehalt wird nicht beantragt, dagegen auf Gelegenheit zur hauswirthschaftlichen Ausbildung (besonders im Kochen) sowie Anschluß an die Familie Gewicht gelegt. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.3.

U. Sch. Kammerjungfern, Sonnen, Köchinnen,

Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen, Kinderfrauen, Haushälterinnen, Ladnerinnen, Büffetfräulein und Kellnerinnen, Kellner, Köche, Portiers, Hausburschen und Ausläufer suchen und finden Stellen sofort, auf's Ziel sowie für die Saison. Zeugnisse! Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 3.3.

Empfehlung.

* Moderne Kleider sowie Costüme werden geschmackvoll bei billigster Berechnung angefertigt, ebenso jeder Art Veränderungen. Kunden können noch in und außer dem Hause angenommen werden. Näheres Ruppurrerstraße 42 im 4. Stod, Eingang links.

Zum Stricken auf der Maschine wird Arbeit angenommen: Fasanenstraße 1, parterre. 3.2.

Verloren.

* Vor ungefähr 12-14 Tagen wurde ein großer Ehering ohne Namen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben: Durlacherstraße 42 im 2. Stod.

Eine blaßblaue Kröpfertaube hat sich verfliegen. Abzugeben gegen Belohnung: Ritterstraße 18.

Verkaufsanzeigen.

* Ein gut erhaltener Kinderwagen ist zu verkaufen: Scheffelstraße 25.

*21. Ein noch neuer Kinderwagen ist zu verkaufen: Schützenstraße 79 im Hinterhaus.

* Mehrere Sester sog. **Widnitskartoffeln** à 1 Mark sowie ein Rest **Sauerkraut** und **Bohnen** sind zu verkaufen: Luisenstraße 13.

Ein **Kinderwägelchen** ist zu verkaufen: Waldstraße 51, parterre.

* Eine gute, eichene **Dienstboten-Bettlade** nebst Strohsack ist billig zu verkaufen. Näheres **Nowack-Anlage 6, parterre.**

* Einige gut erhaltene **Jagdabwehre**, neueste und ältere Konstruktion, sowie **Revolber**, **Hirschfänger** und sonstige Jagdrequisiten sind dem Verkauf ausgelegt. Näheres **Werberstraße 22.**

* Ein großer, gut erhaltener **tannener Kasten**, ein großer **zweithüriger Büchererschrank**, kleine **Kommoden** und ein **Stehpult** sind zu verkaufen: **Werberstraße 22.**

Wahlburg. Unterzeichnet hat im Auftrag alte Fenster, Thüren, Futter und Bekleidungen, **Lambris** etc. billig zu verkaufen
J. Nagel, Möbelfabrik.

Umzugs halber billiger Ausverkauf in Wein, Liqueuren, Cacaoren, 2 **Velocipèdes**, 2 **Badewannen**, 1 **Mangmaschine**, feiner **Thüringer Würst**, **Sauerkraut**, **Lagersteine**, **Möbeln**, **Kleibern** und sonst verschiedenen **Haushaltsgeräthschaften**: **Kaiserstraße 14 a im Laden. *4.3.**

*3.3. **Ein Sübnerbund**, **Hündin**, ist zu billigem Preise zu verkaufen und einzusehen bei **Jagdbücher Brobach** er in **Berghausen.**

Einen gebrauchten, gut erhaltenen **eisernen feuerfesten Kassenschrank** empfehle zu sehr billigem Preise.
J. Marum,
48 **Kaiserstraße 48.**

*22. **Kollwagen**, ein starker, ist billig zu verkaufen: **Kreuzstraße 4.**

Ein dreiarmer Gaslüstre ist billig zu verkaufen: **Kriegstr. 75, 1. Stod. ***

Ankauf

von neuen **Tuch** und **Flanellabfällen**, **Makulatur**, **Akten** und **Büchern** zum **Einstampfen**; **Abfälle** von **Kleibern** werden besonders zu hohen Preisen angekauft: **Waldhornstraße 35.**

W. Luwiner.

Ankauf eichener und bucheener Schwellen für die **französischen Eisenbahnen** von **Herrn Alfred Bouvet in Sallins (Jura)**, **Frankr.**, oder seinem Vertreter **Herrn Eugen Piquet**, Holzhändler in **Monthéillard (Doubs)**, **Frankr.** (H. 1602 X.) 3.3

Ladenschäfte

werden aus Mangel an Raum sehr billig abgegeben von **Adolph Willstätter.**

Mecker zu verpachten. * Im Sommertrich sind ein halber und ein ganzer Morgen Acker sowie 3 Morgen mit Klee zu verpachten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Lagerplatz.

* Ein größerer, geschlossener **Lagerplatz** sammt **Magazinen** ist zu vermieten: **Sommertrich 11.**

Eine frequente Wirthschaft, womöglich in der Umgebung von **Karlsruhe**, wird unter günstigen Bedingungen zu pachten oder als **Räpfler** zu beziehen gesucht. Gest. Offeren unter **Chiffre M. H. 389** an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Adolf Steiner, Weinhandlung hier, Amalienstraße 85, empfiehlt

ächtes Schwarzwälder Kirschenwasser, vierjähriges u. neues, sowie **altes Bwetschgenwasser.** **Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.**

Theelager

von **J. E. Honnefeldt** in **Frankfurt a. M.** zu Originalpreisen des Hauses in **Frankfurt** bei **F. Mayer & Cie.,** **Hombelplatz.**

1868^{er} Malaga,

ärztlich empfohlen, per **Flasche M. 2.50,**

Medicinisches Tokayer, **direct bezogen,**

unter voller **Garantie** für **Reinheit** empfiehlt in **Füllungen à 50 Pf., 75 Pf., M. 2 und M. 3.**

Julius Höck.

Deutsche

Schaumweine

von **J. Oppmann** in **Würzburg** werden zu **Fabrikpreisen** verkauft durch die **Weinhandlung** von

Adolf Steiner in **Karlsruhe.** **Originalkisten** in allen **Größen** und **Sorten** halte stets auf **Lager.**

Rhein-Weine.

Herr G. M. Pabstmann Sohn in **Mainz,** alleiniger **Besitzer** des **Königin Viktoria-Berges** in **Hochheim,**

übertrug mir für hier den **Alleinverkauf** seiner **Rhein-Weine** und empfehle ich dieselben zu **Original-Preisen.**

Vorräthige Sorten: **Riersteiner, Hochheimer, Geisenheimer, Rudesheimer, Liebfrauenmilch, Rauenthaler, Marcobrunner, Steinberger, Hochheimer, Königin Viktoria-Berg.**

Bestellungen auf nicht **vorräthige** Sorten werden ab **Mainz** effectuirt. **Preislisten** stehen zu **Diensten.**

Louis Benzinger, zum **goldenen Karpfen.**

Orangen-

Punsch-Öffenz

ist fortwährend wieder zu haben bei **J. Cerff,** **Steinstraße 31,** parterre rechts, bei **Herrn Steinbrucker Wagner.**

Medicinischer Cokayer,
ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und
Genehnde, in Flaschen à 60 Pfg., 1 M., 2 M. u.
M. 3.50.
W. Merkle, Kaiserstraße.
Rich. Hirsch.
Fr. Bickerheim, Erbprinzenstr.

best bewährtes **Gegen Husten** Mittel, billigstes
40s Wucherer's 40s
Gumi-Brust-Bonbons
begutachtet vom
königlichen Hofrath Dr. Rudolf von Wagner,
Prof. a. d. Universität Würzburg.
Zu haben bei den Herren: **Herm. Münd-
ling, Victor Merkle, Del.-Hdlgen.,
Gg. Oehler, Conditorei.** 10.9.

8 Pfd. Selmhonig 5 M. (ausgedr. Honig),
8 Pfd. Veckhonig 6 M. 35 Pf. incl. Fastage,
Futterhonig à 50 Pfg., Bienenwachs à Pfd.
1 M. 20 Pf. gegen Nachnahme.
Soltan, Lüneburger Haide.
E. Dransfeld, Imkerer.

Span. Apfelsinen,
schöne, große Frucht, per Stück 10 Pf.
empfiehlt
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

Italienische Maccaroni,
deutsche Maccaroni in vorzüglich guter
Qualität
und Parmesan-Käse
empfiehlt
Friedrich Herlau,
Kaiserstraße 100.

Die delicatesten Suppen liefern
Knorr's Suppen-Einlagen.
Besonders zu empfehlen sind:
Knorr's Tapioca-
Jullenne,
Knorr's Grünkorn-
Extract,
Knorr's Tapioca,
Knorr's Erbsen-,
" Linsen-,
" Hafer-, Gersten-
schleim-Mehl
etc.
in 1/2- und 1/4-Pfd.-Paquets.
C. H. Knorr, Heilbronn.
Fabrik diätetischer Nahrungsmittel.
Niederlagen bei den grösseren
Specerei- und Delicatessen-Hand-
lungen. 5.5.

Frische Eier
Liefert franco zu 45 M. per 1000 Stück,
frische Butter
1 M. per Pfund,
frischen Honig
1 M. per Pfund.
Näheres unter Chiffre G. 3370 durch Rudolf
Wroffe, Stuttgart. 3.1.

Bumpnickel
in 1/4 Pfd.-Brotten empfiehlt bestens
Louis Bauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Blüthweiß gewässerte
Stockfische
(holl. Tittlinge)

sind fortwährend zu haben bei
s.1. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Flaschenbiergeschäft
von
Karl Kusterer,
Zirkel 30,
empfiehlt von jetzt ab:
Sinner'sches Export-Lagerbier
per 1/4 Flasche 20 Pf.,
II
Größere Bestellungen frei in's
Haus.
Reinlichstes Verfahren,
Abfüllung mittelst comprimierter
Kohlensäure.

Dorsch-Leberthran,
Dampf-Leberthran,
ärztlich empfohlen, zu haben in der
Material-Waaren-Handlung von
W. L. Schwaab,
Groß. Hoflieferant.



Kreuznacher Mutterlauge,
Mutterlauge-salz.
Gegenüber verschiedenen, neuerdings wieder
auftretenden Offerten obiger Artikel machen
wir immer von Neuem darauf aufmerksam,
dass unsere Quellenprodukte, wenn solche
echt sein sollen, mit obenstehender Schutz-
marke versehen sein müssen.
Niederlage für Karlsruhe und
Umgegend nur bei Herrn Hof-
lieferanten **W. L. Schwaab.**
Verwaltung
der Soolbäder-Aktien-Gesellschaft
zu Kreuznach. 6.1.

Sandmandelfleie
zur reizlosen Sandabreibung, verschönt und
erhält der Haut den Teint und entfernt alle
Fehler desselben; dargestellt nach rationellen
Prinzipien der Neuzeit, empfiehlt
Carl Malzacher,
Groß. Hoflieferant,
Lammstraße 5. 3.1.

Korke
in allen Sorten und Größen,
ferner:
Flaschenlacke etc.
in diversen Farben empfiehlt
die Material- und Farbwaren-Handlung
von
Julius Dehn, 55 Zähringerstr. 55. 3.3.

Stäsfurter Badefalz
zu Soolbädern
empfiehlt die Hofapotheke von
K. Sachs,
Kaiserstraße 80. 16.3.

Zurückgesetzt!
Unter'm Herstellungs-
preis werden wegen unvollständi-
gem Sortiment einige Parthieen aus
guten Stoffen solid und schön gear-
beitete
Beinkleider,
Tag- und Nachthemden
für Damen und Mädchen
abgegeben.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Sandtücher à 15 Pf. die Elle,
Kölsch à 25 Pf. die Elle,
Kinderhemden à 30 Pf.
Kinderhosen à 50 Pf.
Damenhemden à M. 1.25.
Eine große Parthie
Schürzen jeder Art
erstaunlich billig.
Geschwister Knopf,
Kaiserstraße 147. 3.2.

STRASSE CARLFR
Zur Confirmation
empfehle ich mein reichhaltiges
Lager in **Kragen, Krausen,**
weißen **Lavallières, Unter-
röcken, Taschentüchern** so-
wie **Herrenkragen und Cra-
vatten.**
Karl Raupp,
Bazar fertiger Damen-Artikel,
Karl-Friedrichstraße 3.
KRAUPE BAZAR

Für Konfirmanden!
Ripspiqué für Kleider,
per Meter 45 Pf. (Elle 27 Pf.),
Hemden, Beinkleider,
Unterröcke jeder Art, **Corset-
ten, Strümpfe, Lavallières,**
Krausen, Moll und Organdy
zu bekannt billigen Preisen
empfiehlt
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189. 5.1.

Wegen der in Bälde bevorstehenden Verlegung des Geschäfts

Großer Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Max Levinger,
82 Kaiserstraße 82.

Verzeichnis einiger Artikel:
eine Parthie doppeltbreite wollene Beige per Meter 95 Pf.,
schwerstes Stuhl- und Saustuch per Meter 30, 40 und 50 Pf.,
hausmacherleimene Betttücher per Stück 2 M. 20 Pf.,
breites Hausmacherleimene per Meter 48 Pf.,
einzelne Tischtücher bedeutend unter'm Preis,
rothwollene Schlafdecken per Stück 7, 8, 10 und 12 Mark,
Bügeldecken, größte Sorte, per Stück 3 M. 80 Pf.
u. s. w.

Für Konfirmanden

habe ich meine anerkannten garantierten Qualitäten in schwarzen Cachemires, Ebyets, Orleans, Alpaccas bestens empfohlen. Konfirmanden: Paletots in größter Auswahl.

Sämmtliches zu gleichfalls bedeutend herabgesetzten Preisen.

Zu freundlichem Besuche lade höflichst ein.

Max Levinger,
82 Kaiserstraße 82.

Paletots

und

Schuwaloffs

in neuester Auswahl,

Havelocks

aus engl. Waterproof empfiehlt

W. Finckh's Nachf.,
Eugen Dahlemann.

Anzeige.

Von den neuen patentirten Verpackungs-Schachteln für Offiziere habe ich den Verkauf für die Garnisonen Karlsruhe, Rastatt und Durlach übernommen und liegen Muster, sowie mehrere Anerkennungs-schreiben zur gefälligen Einsicht bei mir bereit.

J. Meyer, Sattler und Tapezier,
Kaiserstraße 136.

J. & F. Wüth,

126 Kaiserstraße 126,

empfehlen ihr Lager in:

Herren-, Damen- u. Kinderhemden von einfach bis zu den hochfeinsten Modellstücken.

Anfertigung nach Maas aller in's Wäschefach einschlagenden Arbeiten unter Garantie für Verwendung der besten Qualitäten bei feinsten Ausführung zu den billigsten Preisen.

Hemdenstoffe

in Shirting, Madapolam, Oxford, Cretonne etc., weiß und farbig.

Englische Halbflanelle,

Hemden-Einsätze,

Unterjacken und Beinkleider

für Herren und Damen,

Caschentücher,

Slipse, Cravatten,

Kragen und Manschetten,

Kragen- und Manschettenknöpfe,

Vorstechnadeln etc.,

Fichus, Cavallieres und Schleifen,

Krausen, Spitzen etc.

J. & F. Wüth,

126 Kaiserstraße 126.

32.

STRASSE CARLFR

Corsetten

für Damen

empfehlen von 85 Pfg. an,

mit Böffelplanschetten von 1 M.

an, bis zu den feinsten

Karl Raupp,

Bazar fertiger Damen-Artikel,

Karl-Friedrichstraße 3.

KRAUPP BAZAR

Mein Geschäftslokal befindet sich von heute an wieder **Krenzstraße 5.**

Karl Götz, Lederhändler.

22.

Uhren für Confirmanden

in geschmackvollen goldenen und silbernen Gehäusen, sowie eine Parthie getragener Uhren empfiehlt unter Garantie

G. Schmidt-Staub,

77 Jähringerstraße, neben der kaiserl. Post.

Eisengraue Tuche.

Sparfamen Haushalt können unsere feinsten, eisengrauen Tuche à M. 6 bis M. 8 pro Meter nicht genug empfohlen werden. Dieselben eignen sich in hohem Grade für dauerhafte Kleidungsstücke, als Hosen, Joppen, Röcke und Mäntel und besitzen dabei das Ansehen eines klebsamen Buckskins. Als ganz vorzüglich gegen Wind und Wetter empfehlen wir die schwerere Sorte à M. 6 bei 140 cm Breite.

Gebrüder Dold,

Tuchfabrik, Billingen i/Baden.

Grosse Vorhänge à 30 Pf.,
kleine Vorhänge à 15 Pf.,
1/4 Draperien à M. 1

bis zu den feinsten Qualitäten.

Heinrich Cramer,

Kaiserstrasse 189.

Die bekannten vorzüglichsten,

rein leinenen Betttücher

2,35 m lang,

verkauft à M. 2.20 per Stück,

in größeren Parthien billiger,

M. L. Homburger Söhne,

Kaiserstraße 211.

J. Nagel, Möbelfabrik
in Mühlburg,

empfehlen sein Lager von Möbeln und übernimmt die Anfertigung einzelner Möbel sowie ganzer Einrichtungen in jeder Styl- und Holzart, in solider Arbeit und zu möglichst billigen Preisen.

Nähmaschinen.

Das Neueste und Beste in deutschen Singer-Maschinen mit Hand- und Fußbetrieb empfiehlt

C. Lieboner,

4.1. Luisestraße 32.

Reparaturen von Uhren

jeder Art werden unter Garantie billigt ausgeführt bei

F. Joseph, Uhrmacher,

Durlacherstraße 40.

Gesang- und Gebetbücher,

circa 1000 Stück, reichhaltigste Auswahl, in Leder, Sammt und Eisenbein gebunden, zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. Dorer,

Herrenstraße 30, gegenüber der kath. Kirche.

Gas-Lustres in Messing
 à 3 und 5 Flammen von 38 Mark an bei
A. Winter & Sohn,
 Friedrichsplatz 6.
 3.2.

Eiserne Gartenmöbel!
 Stühle, Tische und Bänke emp-
 pfiehlt trotz Aufschlag noch zu den be-
 kannten vorigjährigen billigen Preisen die
Eisenhandlung
J. Marum,
 48 Kaiserstraße 48.
 2.2.

Geschäfts-Empfehlung.
 — **Fischaquariums** verschiedener Größe
 sind stets zur Ansicht vorrätzig, auch halte
 ich fortwährend **Badewannen** und **Bad-**
öfen in bekannter Qualität und zu billigen
 Preisen auf Lager und werden alle in dieses
 Fach einschlagenden Arbeiten auf's Prompteste
 ausgeführt. Hochachtungsvoll
Karl Reinhold,
 Blechner und Installateur.
 23 Akademiestraße 23.

Gartengeräthe!
Steckschaufeln mit und ohne Stiel,
Gartenhauen " " " "
Düngergabeln " " " "
Nasenstecher " " " "
Rechen " " " "
Rebscheeren,
Nosenscheeren, 2.2.
Baumsägen
 in bestem Fabrikat zu außergewöhnlich
 billigen Preisen liefert
die Eisenhandlung
J. Marum,
 48 Kaiserstraße 48.

Closetfallröhren
 von 0,125 bis 3,00 m Baulänge sowie alle
 nöthigen Façonstücke sind fortwährend auf
 Lager und empfehle solche zu den Preisen
 der Hütte.
 Desgleichen **Senkflasen, Geruchsver-**
schlüsse, Schachtrahmen und gußeiserne
Deckplatten u. s. w.
Emil Schmidt,
 Repräsentant der **Sallberger Hütte.**
 Kontor: Hebelstraße 3.
 Lagerplatz: Rüppurrerstraße 18.
Empfehlung.
 3.3. Ich empfehle mich hiermit im Baum- und
 Nebenschnitten sowie in Besorgung von jeglicher
 Gartenarbeit; auch habe ich noch großen Vorrath
 in edlen Sorten Weinreben und hochstämmige Rosen.
 Achtungsvoll
 Frau **Josef Sonntag** Wittwe,
 Rüppurrerstraße 100.

Grabdenkmale
 jeder Art in Marmor und Sand-
 stein werden billigst angefertigt und
 solche stets vorrätzig aufgestellt bei
Mürnseer,
 Bild- und Steinhauermeister.
 2.2.

Universal-Katarrh- u. Husten-Bonbons
 Paquet à 15 Pf. von **E. O. Moser & Cie.** in Stuttgart.

Zu haben bei Herren **F. Bausback, Wilh. Doll, W. Erb, Jos. Fell, Michael Hirsch,**
W. Hofmann, Louis Lauer, Aug. Lösch, Carl Matzacher, S. Mengis, Viktor Merkle,
J. Nied, W. Pfeiffer, Frau Kath. Schöning, Herren F. Wickersheim, Aug. Klinger,
Carl Hegel, E. Kranth, v. m. Duzler, S. Rosenberg, Louis Sturm und G. Martin,
 Kaiserstraße, in Karlsruhe; **Chr. Stolz** in Mühlburg; **S. F. Stum** in Durlach; **Th. Bau-**
mann und Ernst Bär in Königsbach; **S. Wegel** in Bissingen. (H. 72450) 2.1.

Meinen verehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht,
 dass ich, vielseitigen Wünschen entsprechend, neben meinem
Uniformen- und Militär-Effecten-Geschäft noch
 eine Abtheilung für
Civilbekleidung
 eingerichtet habe.
 Durch Engagement durchaus tüchtiger technischer Kräfte, durch
 directen Bezug aus den ersten und besten Quellen und ein reich-
 haltiges Lager in deutschen und englischen Civilstoffen, bin ich in
 den Stand gesetzt, einer jeden Anforderung zu genügen.
 Für guten Sitz und dauerhafte Arbeit übernehme ich Garantie.
 Mit der Bitte um freundlichen Zuspruch zeichne
 Hochachtungsvoll
Franz Gmelin,
 6.3. Lammstrasse 8.

Um vielen mir zugegangenen Anfragen nachzukommen, beehre mich, den geehrten Herr-
 schaften von Karlsruhe und Umgegend mitzutheilen, daß ich vom 15. d. M. an auch
 außer meinen Hüten zu M. 2.80 noch **feinere Sorten** auf Lager führe, welche ich
 hiemit zur Abnahme bestens empfehle.
 Außerdem empfehle auf Ostern große Auswahl in **Konfirmandenhüten** sowie
 für Kinder, **Matrosenhüte** in allen Farben.
 Achtungsvoll
Heinrich Strampfer,
 3.3. Klein's Hutbazar, Kaiserstraße 92.

Gewobene Unterröcke.
 Eine große Parthie **Frauen- und Mädchen-Unterröcke** werden zu
 dem Spottpreise à **M. 1.50** per Stück abgegeben.
S. Hirschmann,
 2.1. 29 Jähringerstraße 29.

Billig! Schuhwaaren Billig!
 für Herren, Damen und Kinder in schönster und solid gearbeiteter
 Waare werden **weit unter Selbstkostenpreisen** abgegeben.
S. Hirschmann,
 2.1. 29 Jähringerstraße 29.

Fußbodenglanzlaack
 in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu
 haben in der
Material- und Farbwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
 — Großh. Hoflieferant.
 Niederlage bei **Fried. Schmidt, Mitterstraße 4.**

21. Einem verehrlichen Publikum diene zur Nachricht, daß ich meine Wirthschaft zum Selbstbetriebe wieder übernommen habe. Indem ich für pünktliche Verabreichung von guten Speisen und Getränken sorgen werde, suche ich, das mir früher geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren und bitte um geneigten Zuspruch. Achtungsvoll

W. Meess Wwe.,
zum Auqarten.

Für Konfirmanden

empfehlen wir als passende Geschenke in den feinsten Einbänden: 31.
Compass auf dem Meere des Lebens. Statt M. 6 nur M. 3.50.
Frommel, Em., In drei Stufen. M. 6.
Gerof, Palmbblätter. M. 5.50; neue Folge M. 3.50.
Hammer, Leben und Heimath in Gott. M. 6.
König, Deutsche Literaturgeschichte. M. 18.
Wilde, Der deutschen Jungfrau Wesen und Wirken. M. 6.
Rosenmüller, Mitgabe für das Leben. M. 4.
Volke, Elise, Dichtergräße. M. 6.
Scheffel, J. W. v., Bergpsalmen. M. 6 und M. 12.
Spiecker, Emilien's Stunden der Andacht. M. 5.
Sudhoff, Weibestunden. Statt M. 7.50 nur M. 5.
Bergsmeinnicht. M. 1 und M. 1.50.
Wilmars, Literaturgeschichte. M. 8.
Evangel. und kathol. Gesang- u. Gebetbücher in hübscher Auswahl.
Müller & Gräß,
Bähringerstraße 94 und Seminarstraße 6.

Codes-Anzeige.

* Tiefbetrübt zeigen wir hiermit an, daß unser theurer Onkel
Karl Marfels, Schneidermeister,
Montag den 13. März, Nachts 12 Uhr, nach kurzem aber schwerem Leiden sanft erchlaffen ist.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet heute Mittwoch den 11. d. M., Abends 6 Uhr, von der neuen Leichenhalle aus statt.

Codes-Anzeige.

Lieferkühler geben wir Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauerkunde von dem heute Nachmittag 5 Uhr nach langem Leiden erfolgten Hinscheiden unseres innigst geliebten Vaters, Bruders und Schwagers, des
Wetzgermeisters **Gustav Winter,**
in seinem 38. Lebensjahre und bitten um stille Theilnahme.
Die Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 13. März 1882.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 15. d. M., Nachmittags 5 Uhr, statt.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste unserer lieben Schwester, Tante und Cousine
Therese Guff Wittwe, geb. Kneller,
sowie für die vielen Blumenpenden und zahlreiche Beichenbegleitung sprechen wir hiermit den innigsten Dank aus.
Karlsruhe, den 12. März 1882.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Philharmonischer Verein.
Seute Abend 7 Uhr Probe.

Erklärung.

Auf die Bekanntmachung der Direction der Vereinigungs-Gesellschaft Kohlscheid — im Karlsruher Tagblatt vom 12. März d. J. — erklären wir hiermit:

1. Die Behauptung, daß wir seit August 1881 nur einen einzigen Waggon Magerwürfelkohlen dieser Gesellschaft bezogen, ist **unrichtig**, da wir die letzten Waggons laut in Händen habenden **Original-Frachtbriefen** der **Vereinigungs-Gesellschaft Kohlscheid** vom **28. Oktober** und **9. November 1881** empfangen haben.
 2. Daß wir, wenn von Seiten unserer verehrlichen Kunden Magerwürfelkohlen von **Kohlscheid** verlangt wurden, bisher **auch stets solche** lieferten.
- Wenn wir indessen nebst dieser Sorte noch Magerwürfelkohlen anderer Zechen führen, so wird uns davon obige Bekanntmachung auch ferner nicht abhalten, so lange wir uns der Zufriedenheit unserer verehrten Abnehmer erfreuen.
Karlsruhe, den 13. März 1882.

Krutz & Roth.

Zur gefälligen Beachtung.

6.3. Das Möbel-Transport-Geschäft von **Ludwig Maler,** Schreiner, Steinstraße Nr. 9 dahier, empfiehlt sich den hohen **T. Herrschaften** sowie verehrlichem Publikum zum Umziehen innerhalb der Stadt sowie nach auswärts; ferner im Aufpoliren sowie Repariren von Möbeln jeder Art und sichert unter Garantie reelle Bedienung und billige Preise zu.

Achtungsvoll

Ludwig Maler,
Möbeltransporteur.

Frankfurter Zeitung.

Agentur Karlsruhe.

Bezug nehmend auf die heutige Beilage der Frankfurter Zeitung werden die verehrlichen Abonnenten hiermit höflichst ersucht, ihre Anmeldungen pro II. Quartal bei der unterzeichneten Stelle mündlich oder schriftlich alsbald machen zu wollen.

Der vierteljährige Abonnementspreis beträgt M. 8.25, die Ausgabe des Blattes erfolgt für Abendblatt und Beilage Morgens 7 Uhr, für das Morgenblatt Vormittags 11 Uhr.

Neu eintretenden Abonnenten wird die Zeitung bis Ende März gratis zugestellt.

Die Agentur der Frankfurter Zeitung:
Carl Bregenzer.

3.3.

Vorläufige Anzeige. Festhalle.

Freitag den 17. März

Einmaliges Auftreten der weltberühmten Piftonvirtuosen

John und Franz Schmidl

(9 und 11 Jahre alt),
verbunden mit

Concert

der vollständigen

Capelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Capellmeister A. Böttge.

Anfang Abends 7 1/2 Uhr.

Eintrittspreis: { Nichtabonnenten . . . 70 Pf.,
Abonnenten 60 "

Wir erlauben uns, den Empfang sämmtlicher Neuheiten der Frühjahr- und Sommersaison in **Costümes, Confections, Kleidern und Besatzstoffen** ergebenst anzuzeigen.

L. S. Léon Söhne,
175 Kaiserstraße 175.

Zum Abschlusse
von
Feuerversicherungen
für die norddeutsche
Feuerversicherungs-Gesellschaft
in Hamburg
empfiehlt sich
die General-Agentur für Baden:
Wilhelm Finckh,
Akademiestraße 67.

Eintracht e. G.
Montag den 20. März, Abends
8 Uhr, findet im kleinen Saale eine
außerordentliche Generalversammlung
statt, zu deren Besuche wir unsere Mitglieder
hiermit einladen.
Die Tagesordnung wird durch Anschlag
im Restaurationslokale und Besesszimmer unsern
Mitgliedern bekannt gegeben.
8.2. **Der Vorstand.**
L. Schwindt. Bodenweber.

Freundschaft.
2.1. Das Kränzchen findet Sonntag den 19.
März im Saale des Café Rowack statt. An-
fang Abends präcis 7 Uhr. Die Karten können
Donnerstag und Samstag im Vereinslokale in Em-
pfang genommen werden. **Der Vorstand.**
Tagesordnung der I. Kammer.
9. Sitzung
auf Donnerstag den 16. März 1882,
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichtes der vereinigten Budget- und Justizkommission über das Budget der Oberrechnungskammer für 1882 und 1883, sowie über die Beschlüsse der zweiten Kammer, welche eine Verminderung des Staatsaufwandes durch Abänderung der bestehenden Gesetze über die Oberrechnungskammer und den Verwaltungsgerechtigshof bezwecken; Berichterstatter: Geheimrath Dr. Knieß.
- 3) Berathung des Berichtes der Budgetkommission über das Budget des Groß. Ministeriums des Innern für die Jahre 1882 und 1883. Tit. XIV bis XVII der Ausgabe und Tit. V bis VII der Einnahme; Berichterstatter: Freiherr von Bodmann.
- 4) Berathung des Kommissionsberichtes über den Gesetzentwurf, einige Abänderungen und Ergänzungen des Polizeistrafbuches vom 31. October 1863 betreffend; Berichterstatter: Hofrath Dr. Behaghel.
- 5) Event. Erstattung und Berathung von Berichten der Petitionskommission zunächst über die Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtage.



Kunst-Anzeige.

Die Familie **Knie** wird Mittwoch den 15. März und die folgenden Tage ihre Kunstvorstellung auf dem kleinen und hohen Seil produziren. Anfang Nachmittags 4 Uhr, Sonntag 3 Uhr. Schauplatz: **Ludwigsplatz.** Es finden nur noch 5 Vorstellungen statt. Es ladet ergebenst ein
Franz Knie mit Familie.

Mittwoch den 15. März 1882
im großen Saale der Gesellschaft Eintracht
Instrumental- u. Vokalconcert
zu Gunsten
des Kirchenbaues im Bahnhofstadttheil.

- Programm.**
1. **Hymne** für gemischten Chor von Beethoven,
vorgetragen vom evang. Stadtkirchenchor.
 2. **Arie** aus „Stabat mater“ für Sopran „ Pergolesi,
vorgetragen von Fr. Frieda Reuther.
 3. **Scherzo** (B-moll) für Klavier „ Chopin,
vorgetragen von Fr. Lina Pittel.
 4. **Waldbühelied**, Männerchor „ C. Böllner,
vorgetragen vom Gesangverein Liederhalle.
 5. **Lieder** (a. „Die Thräne“ von Thomas Moore „ Rubinstein,
b. „D. wäht ich doch den Weg zurück“ „ Brahms,
vorgetragen von Fr. Lina Pittel und den Herren Eugen Langer,
Adolf Böllner, Gust. Fleischhauer.
 6. **Quartett** für Klavier, Violine, Viola, Cello (G-moll) „ Mozart,
vorgetragen von Fr. Lina Pittel und den Herren Eugen Langer,
Adolf Böllner, Gust. Fleischhauer.
 7. **Ein Blümlein auf der Heide** (geisl. Volkslied um 1500, nach der Handschrift
auf der Stadtbibliothek zu Regensburg),
vorgetragen vom evang. Stadtkirchenchor.
 8. **Air varié** Nr. 7 für Violine von Veriot,
vorgetragen von Hrn. Eug. Langer.
 9. **Zwei Volkslieder** „ C. Billeter,
vorgetragen vom Gesangverein Liederhalle.
 10. **Muß es eine Trennung geben** } Lieder für Sopran { „ Brahms,
Die Soldatenbrant } „ Schumann,
vorgetragen von Fr. Frieda Reuther.
 11. **Lied ohne Worte** (Duet) (Heft III. 6) } für Piano { „ Mendelssohn,
Concertetude: „Wenn ich ein Vöglein wär“ } „ Senfolt,
vorgetragen von Fr. Lina Pittel.
 12. **Die arme Seele** (geisl. Volkslied von der Bodenseegegend),
Das Sandmännchen, Volkslied,
vorgetragen vom evang. Stadtkirchenchor.

Anfang 7 1/2 Uhr.
Preise: Nummerirter Platz 2 M.; im Saal 1 M.; Gallerie 50 Pf.
Billete sind zu haben in den Musikalienhandlungen von Claus, Dört, Laffert, Schuster.
Programm und Text zu den Gesängen zu 10 Pf. am Eingang in den Saal. 44.

Eintracht.
Die Bibliothek ist heute geöffnet von 2 bis 4 Uhr.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.